

Gemeindeinfo 1 / 2015



Schwingeregge Restaurant Strand Vinelz

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Kaum ist das letzte Dorffest verklungen, präsentiert sich unsere Gemeinde schon wieder in Festlaune. Denn bekanntlich findet am Wochenende vom 6./7. Juni bei uns das Seeländische Schwingfest statt.

Die folgenden Angaben sollen Sie ein wenig auf diesen Grossanlass einstimmen.

Der Übersprung



Der Briener



Der Bur



Der Kurz



Der Hüfter



Gewonnener Gang:	Noten	9.50 – 10.00
Unentschiedener:	Noten	8.50 – 9.00
Verlorener:	Noten	8.25 – 8.75

Mehr über den Schwingsport finden Sie auf www.esv.ch/schwingen/regelwerk. Es würde mich sehr freuen, Sie als Helfer oder Besucher auf dem Festgelände anzutreffen!

Und ausserdem - die Gemeinderrechnung schliesst sehr erfreulich ab! 🤗
Näheres darüber und weitere interessante Beiträge finden Sie wie üblich auf den folgenden Seiten unserer Gemeindeinfo.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2015 teilzunehmen. Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin
Rita Bloch

GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2015, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung 2014**, Beratung und Beschlussfassung Nachkredite, zusätzliche Abschreibungen und Jahresrechnung
- 2. Gemeindeausgleichskassenreglement**, Beratung und Beschlussfassung Aufhebung
- 3. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen in der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 11.06.2015 bis 10.07.2015 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 23. April 2015

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 18 vom 01. Mai 2015

Anzeiger Nr. 19 vom 08. Mai 2015

Jahresrechnung 2014

Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2014, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 154'250.00 aufweist, wurde von der Gemeindeversammlung am 27. November 2013 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

– Gemeindesteueranlage	1.69
– Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo des amtlichen Wertes
– Wasserzins pro m ³	CHF 2.05 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr Wasser	CHF 169.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro weitere Wohnung	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Gewerbe oder Landwirtschaftsbetrieb	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Camping-Standplatz	CHF 56.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³	CHF 2.30 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³ Landwirtschaft	CHF 1.15 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser	CHF 161.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser Vacuflow	CHF 301.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Hundetaxe	CHF 50.00
– Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF 110.00
– TV pro Monat	CHF 15.00

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Abschluss Sanierung Dorfstrasse (ohne Deckbelag) / Wasser- / Abwasserleitungen / Trennsystem
- Fertigstellung Mehrzweckgebäude
- Umwandlungserlös Seelandheim Worben AG
- Erweiterung Westast Wärmeverbund

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemischten Gemeinde Vinelz schliesst per 31.12.2014 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	CHF 3'972'160.02
Ertrag	CHF 4'898'969.52
Ertragsüberschuss brutto	<u>CHF 926'809.50</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	CHF 926'809.50
Harmonisierte Abschreibungen	CHF 483'704.20

Übrige Abschreibungen	CHF	136'381.37
Abschreibungen aus Steuerverlusten und Debitorenverluste	CHF	10'294.95
Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>296'428.98</u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	154'250.00
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	296'428.98
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	<u>CHF</u>	<u>450'678.98</u>

Die Besserstellung ist hauptsächlich auf die höheren Steuereinnahmen und den Umwandlungserlös der Seelandheim Worben AG zurückzuführen.

Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
675'792.54	126'464.05	668'650	125'750	696'104.55	121'791.95
	549'328.49		542'900		574'312.60

Der Nettoaufwand der allgemeinen Verwaltung liegt mit 1.18% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Allgemeine Verwaltung

- Anlässlich eines Dienstaltersgeschenkes wurde die Lohnsumme anstelle des Ferienguthabens bezogen.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
88'368.85	69'896.10	85'050	67'100	86'378.85	77'013.20
	18'472.75		17'950		9'365.65

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit liegt mit 2.91% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Mass und Gewicht

- Höhere Auslagen Nachführung Vermessungswerk.

2 Bildung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

823'873.50	109'575.35	785'000	101'600	748'242.31	112'943.70
	714'298.15		683'400		635'298.61

Der Nettoaufwand der Bildung liegt mit 4.52% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Sekundarstufe I

- Mehr Schulgelder Gymnasium (Quarta) als vorgesehen.
- Beitrag an Oberstufenschule Erlach wie auch Schülerbeiträge des Kantons sind höher ausgefallen als veranschlagt.

Schulliegenschaften

- Höherer Energiebedarf (unentdecktes Wasserleitungsleck in der Brunnenzuleitung).

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
255'921.50	307'800.35	172'600	225'750	167'255.49	216'445.17
51'878.85		53'150		49'189.68	

Der Nettoertrag der Kultur und Freizeit liegt mit -2.39% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Bootshafen

- Vermehrt Platzvermietungen an Einheimische, welche von günstigeren Mietpreisen profitieren.

4 Gesundheit

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'332.80	71.40	1'700	0	2'307.75	0.00
	1'261.40		1'700		2'307.75

Im Bereich Gesundheit werden lediglich die Kosten für Schularzt und Schulzahnarzt verbucht. Diese Kosten variieren nach Schülerzahlen.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
612'052.15	158'748.75	604'250	1'500	640'658.54	0.00
	453'303.40		602'750		640'658.54

Der Nettoaufwand der Sozialen Wohlfahrt liegt um -24.79% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Altersheime

- Umwandlungserlös Seelandheim Worben AG CHF 156'000.00.

6 Verkehr

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
377'931.13	221'059.60	381'900	224'200	353'575.42	252'882.20
	156'871.53		157'700		100'693.22

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt um -0.52% unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Gemeindestrassennetz

- Weniger Dienstleistungserträge für Arbeiten zu Gunsten Dritter.

Öffentlicher Verkehr

- Tieferer Gemeindebeitrag.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
708'070.75	686'261.70	685'400	669'100	689'498.22	669'588.17
	21'809.05		16'300		19'910.05

Der Nettoaufwand der Umwelt und Raumordnung liegt um 33.79% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Friedhof

- Höherer verrechneter interner Aufwand.

Gewässerverbauungen

- Planungshonorare Wasserbauplan.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
258'596.05	264'073.25	267'050	264'850	242'881.75	240'270.15
5'477.20			2'200		2'611.60

Der Ertragsüberschuss übersteigt den Voranschlag um 7'677.20. Innerhalb des Bereiches kam es zu folgenden Abweichungen:

Landwirtschaft

- Geringere Dienstleistungen Dritter für Wegunterhalt.

Kulturen, Pflegemassnahmen

- Geringerer Pflegeaufwand – nicht budgetierte Kantonsbeiträge an Pflegeaufwand.

Holzernte

- Geringerer Reinerlös Holzverkauf.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800'601.27	2'955'018.97	659'400	2'476'900	687'157.40	2'332'306.40
2'154'417.70		1'817'500		1'645'149.00	

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 18.53% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Obligatorische periodische Steuern

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen liegen um fast zwei Steueranlagezehntel über den Erwartungen. Trotz den hohen Veranlagungen wurde auf Bildung von Steuerrückstellungen hinsichtlich des Überganges auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 verzichtet.
- Die Quellensteuern haben sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2013 fast verdoppelt und belaufen sich auf über CHF 70'000.00.

Obligatorische aperiodische Steuern

- Bei den Grundstückgewinnsteuern ist eine Veranlagung aus dem Vorjahr korrigiert worden (der erzielte Gewinn konnte mit Verlusten der Firma verrechnet werden). Anstelle von budgetierten Einnahmen sind somit Ausgaben von rund CHF 19'000.00 zu verzeichnen.
- Neben nicht budgetierten Nach- und Strafsteuern (CHF 21'000.00) sind ausserordentlich hohe Sonderveranlagungen von CHF 106'000.00 (Voranschlag: CHF 40'000.00) eingegangen.

Liegenschaften des Finanzvermögens

- Im Gemeindebauernhaus wurden einige Sanierungsarbeiten vorgenommen.

Abschreibungen

- Hinsichtlich der Einführung des Rechnungslegungsmodelles HRM2 wurden bereits einige Bereinigungen in der Bilanz vorgenommen. Hauptsächlich in gebührenfinanzierten Bereichen wurden zu Lasten der Spezialfinanzierungen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
<u>Steuerhaushalt</u>			
Bruttoinvestitionen	373'397.75	300'000	789'512.82
Investitionseinnahmen	14'990.00	0	30'101.10
Nettoinvestitionen	358'407.75	300'000	759'411.72

<u>Spezialfinanzierungen</u>			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanziert	874'044.54	960'000	1'032'050.58
Investitionseinnahmen	15'149.85	25'000	146'363.65
Nettoinvestitionen	858'894.69	935'000	885'686.93

<u>Gesamtgemeinde</u>			
Total Bruttoinvestitionen	1'247'442.29	1'260'000	1'821'563.40

Total Nettoinvestitionen	1'217'302.44	1'235'000	1'645'098.65
--------------------------	--------------	-----------	--------------

Zu den wichtigsten Investitionen im Jahr 2014 gehören der Abschluss der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Strassensanierung (ohne Deckbelag) sowie dem Ersatz der Werkleitungen. Weiter wurde das Fernwärmenetz Richtung Westen erweitert.

Nachkredite

Grünabfuhr / Mehranlieferungen ab Sammelplatz	6'725.00
Fernwärme / Roststäbe Ofen ersetzt	6'682.92
Zusätzliche Abschreibungen	136'381.37

Antrag

Der Gemeinderat von Vinelz hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 23. April 2015 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 296'428.98.
- Genehmigung der Nachkredite und zusätzlichen Abschreibungen von CHF 149'789.32.

Gemeindeausgleichskassenreglement

Beratung und Beschlussfassung Aufhebung

Die Gemeinden Erlach, Gals, Lüscherz, Tschugg und Vinelz haben ihre Zweigstellen bereits vor Jahren zusammengelegt. In Vinelz, Erlach und Gals wurden die Zweigstellen trotz Zusammenlegung weitergeführt, was nicht ganz den Vorstellungen der Kantonalen Ausgleichskasse entsprach. Nach der Kündigung von Aline Zimmermann, welche die Kassen in Lüscherz und Vinelz betreute, musste kurzfristig eine neue Lösung gesucht werden. Die Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden haben daraufhin beschlossen, die bereits fusionierte Zweigstelle nun auch definitiv gemeinsam in Gals zu führen.

Durch die definitive Fusion der Zweigstellen wird das gemeindeeigene Gemeindeausgleichskassenreglement hinfällig und kann somit ersatzlos aufgehoben werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Ausgleichskassenreglement der Gemeinde Vinelz vom 13.07.1995 ersatzlos aufzuheben.

Aus dem Gemeinderat

AHV Zweigstelle Erlach

Wechsel Stellenleitung, Standort und Name

Ab 01.01.2015 wird die AHV-Zweigstelle für die Gemeinden Erlach, Gals, Lüscherz, Tschugg und Vinelz in Gals von Monika Steiner als Zweigstellenleiterin AHV-Zweigstelle Jolimont geführt. Nach wie vor werden bei jeder Gemeindeverwaltung Formulare, Gesuche und Anmeldungen abgegeben und entgegengenommen. Diese werden an die AHV-Zweigstelle in Gals weitergeleitet. Persönliche Beratungen finden nach Möglichkeit in Gals oder zu Randzeiten um 08h00 oder 16h30, nach vorgängiger Terminvereinbarung, bei den angeschlossenen Gemeinden auf deren Verwaltungen statt.

Monika Steiner ist seit 1997 auf der Gemeindeverwaltung Gals angestellt und war unter anderem bisher zuständig für die AHV-Zweigstelle der Gemeinden Gals und Tschugg. 2008 schloss sie den Fachausweis für Aufgaben Bernischer AHV-Zweigstellen ab.

Neue Adresse ab 01.01.2015:

AHV-Zweigstelle Jolimont
Gemeindeverwaltung Gals
Dorfstrasse 2
3238 Gals
Tel. 032 338 23 13
Fax: 032 338 32 88
e-mail: monika.steiner@gals.ch

Öffnungszeiten AHV-Zweigstelle Jolimont

Montag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Duschensanierung Turnhalle

Nach fast 20 Jahren wurde die Duschenanlage in der Turnhalle einer Renovation unterzogen. Durch die starke Benützung haben sich die Fugen mit der Zeit ausgewaschen. Aufgrund der geringen Preisdifferenz hat der Gemeinderat beschlossen, anstelle der Erneuerung der Fugen gleich neue Platten aufzukleben. Die Duschen sind nun wieder für die nächsten 20 Jahre bereit, für die notwendige Erfrischung nach sportlichen Aktivitäten zu sorgen.

Baukommission

Nach einer weiteren Demission in der Baukommission aufgrund Wegzuges hat der Gemeinderat Herrn Fritz Gugger, 1954, Dorfstrasse 43, in die Baukommission gewählt. Fritz Gugger arbeitet als Bauführer bei der Firma Gugger AG in Murten / Ins und war vorher 18 Jahre als Hochbauzeichner tätig.

Richtplan 2030

Der Gemeinderat Vinelz erhielt im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens die Gelegenheit, zum kantonalen Richtplan 2030 Stellung zu nehmen. Der Gemeinderat lehnt die Zielsetzungen „Siedlungsentwicklung nach innen fördern und nach aussen beschränken“ ab. Die Verdichtung nach innen ist zwar begrüssenswert, stösst aber in geschützten Ortskernen an denkmalpflegerische und heimatschützerische Grenzen. Der Gemeinderat ist der Meinung, Einzonungen nach den bisherigen Auflagen (beschränkte Reserven, erschlossenes Land etc.) zu bewilligen.

Neue Verwaltungsangestellte



Nach der Kündigung von Aline Zimmermann wurde die Stelle auf der Gemeindeverwaltung ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung hin gingen 20 Bewerbungen ein. Gemeinderätin Liza Voegeli und Gemeindeverwalter Stephan Spycher haben die Bewerbungen gesichtet und 3 Kandidatinnen zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Aufgrund der Qualifikationen und insbesondere der Erfahrung mit der eingesetzten Branchenlösung hat der Gemeinderat sich für Nadine Bloch aus Vinelz entschieden. Nadine ist keine Unbekannte auf der Gemeindeverwaltung Vinelz, hat sie doch ihre Lehrzeit bereits

hier absolviert. Zuletzt arbeitete sie auf dem Sozialdienst in Brügg. Wie bereits ihre Vorgängerin wird sie ein Teilpensum von 30% auf der Gemeindeverwaltung Lüscherz (dienstags und Mittwochmorgen) absolvieren.

Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura

Die von der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion mandatierte Arbeitsgruppe hat unter der Leitung von Herrn Mario Annoni den Perimeter im Raum Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura mit nur einer Regionalkonferenz überprüft sowie die Zweckmässigkeit der Bildung von zwei Regionalkonferenzen abgeklärt und die Ergebnisse in einem Zwischenbericht festgehalten. Dieser wurde den Gemeinden anlässlich der Versammlung der Conférence des maires du Jura bernois et du district bilingue de Bienne respektive an der Versammlung des Vereins seeland.biel/bienne vorgestellt. Der Auftrag an die Arbeitsgruppe sieht unter anderem auch vor, dass die Gemeinden in einer Konsultation Gelegenheit erhalten sollen, sich zu den

verschiedenen Varianten zu Handen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung zu äussern. Der Gemeinderat Vinelz vertritt die Meinung, dass die heutige Organisation mit dem Verein seeland.biel/bienne genügt und die Vergrösserung des Perimeters in den Berner Jura kaum Vorteile, dagegen jedoch weniger Mitsprache, aufwändigere Organisation und letztlich Mehrkosten mit sich bringt.

Gratulationen im Bieler Tagblatt

Die Gemeindeverwaltung hat bis anhin Gratulationen von runden Geburtstagen im Bieler Tagblatt publiziert. Nachdem in letzter Zeit vermehrt Gratulationen zum falschen Zeitpunkt oder gar nicht publiziert wurden und zudem einzelne Jubilare von einer Publikation absehen wollten, hat der Gemeinderat beschlossen, die Veröffentlichungen einzustellen. Angehörige, welche an der Publikation weiterhin Interesse haben, können diese auf der Gemeindeverwaltung oder per Mail mitteilen und wir werden diese anschliessend gerne weiterleiten. Selbstverständlich können auch ein paar persönliche Zeilen und allenfalls eine Foto publiziert werden.

Gemeindeverband Kulturförderung in der Region Biel/Bienne-Seeland – Berner Jura

Mit dem neuen Kantonalen Kulturförderungsgesetz KKFG wird die bisherige gemeinsame Finanzierung ausgeweitet. Neu werden auch Kulturinstitutionen ausserhalb der Zentrumsstadt Biel gemeinsam von den Standortgemeinden, dem Kanton und den übrigen Gemeinden mitfinanziert. Die vom Regierungsrat beschlossene Liste der «Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung» umfasst neun Institutionen in Biel, zwei Institutionen im Seeland (KUFA Lyss und Kreuz Nidau) und 12 Institutionen im Berner Jura. Ab der Vertragsperiode 2016-2019 beteiligen sich alle Gemeinden der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura (BBSBJ) an der Finanzierung der 23 Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung. Für die Finanzierung gelten drei Perimeter: Die Kulturinstitutionen in Biel werden von allen 101 Gemeinden der Region BBSBJ mitfinanziert. Die Kulturinstitutionen im Seeland und die Kulturinstitutionen im Berner Jura werden jeweils nur von den Gemeinden ihrer Teilregion mitfinanziert. Die Stadt Biel und die Gemeinde Evilard gehören als zweisprachige Gemeinden beiden Teilregionen an und beteiligen sich an der Finanzierung der Kulturinstitutionen im Seeland und im Jura bernois. Für den Abschluss der Leistungsverträge war ursprünglich die neu zu gründende Regionalkonferenz vorgesehen (siehe Bericht oben). Da die entsprechende Gründung noch nicht vollzogen worden ist, wird bis dahin durch den Regierungsrat ein Gemeindeverband erlassen. Die Gemeinden haben sich an dessen Finanzierung zu beteiligen und haben ein Mitspracherecht bezüglich den Leistungsverträgen.

Liquidationsgewinn Auflösung Feuerwehramtsverband

Nach der Auflösung des Feuerwehramtsverbandes konnten die Gemeinden eine gemeinnützige Institution bezeichnen, welcher sie ihren Anteil zukommen lassen möchte. Der Gemeinderat Vinelz hat mit ihrem Anteil das Kinderhaus in Erlach begünstigt.

Bauarbeiten Swisscom

Nachdem die Strassenarbeiten soweit abgeschlossen sind, wird die Swisscom bis in den Sommer ihre Schächte für die Installation eines Glasfasernetzes öffnen. Diese Arbeiten sollten vor dem Einbau des Deckbelages (nach den Sommerferien) abgeschlossen sein. Mit dem Bau eines Glasfasernetzes wird die gemeindeeigene Kabelnetzanlage einen adäquaten Mitbewerber erhalten. Nachfolgend die Information der Swisscom:

Vinelz erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

Swisscom baut Ultrabreitband in Vinelz. Die Einwohner von Vinelz erhalten damit Zugang zum modernsten Netz der Schweiz. Ab Mai 2015 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien „Fibre to the Street“ (FTTS).

Bei Fibre to the Street (FTTS) werden Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut. Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Die neuen Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. In zwei bis drei Jahren werden sogar Übertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s möglich sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden, und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Sie Ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben, und prüfen, welche Leistungen und Produkte an Ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können Sie sich für die automatische Benachrichtigung für Ihren Standort eintragen. Swisscom wird Sie informieren, sobald an Ihrer Adresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen.

Der Netzausbau in Vinelz wird durch die Firma Calex AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom versucht, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Bereits Ende 2015 werden die ersten Kunden von ultraschnellem Internet profitieren können.

Nachfolgeregelung Bootshafenwart

Nach dem unerwarteten Hinschied unseres langjährigen Hafenswartes Fred Strazzer hat der Gemeinderat beschlossen, die Verwaltung vorläufig ausschliesslich über die Gemeindeverwaltung abzuwickeln. Für technische Belange an der Anlage sind die Werkhofmitarbeiter zuständig.

Erosionsschutz Ufer zwischen Bootshafen und Gemeindegrenze Erlach

Nach Sturmschäden mussten auf dem Strandboden Vinelz (westlich des Bootshafens) einige Pappeln gefällt werden. Dabei wurde auch gleich ein Dickicht am See zurückgeholt. Dabei hat sich gezeigt, dass die vor über 20 Jahren erstellten Faschinen praktisch verschwunden sind und durch den Wellenschlag ein Teil des Ufers abgetragen wurde. Die entsprechende Stelle wurde illegalerweise als Deponie (hauptsächlich Rasenschnitt) genutzt. Das deponierte Material wurde durch die Gemeinde zwischenzeitlich entfernt. Dabei sind die seinerzeit eingebauten Kokosmatten zum Vorschein gekommen. D.h. dass das damals eingebaute Material weggeschwemmt wurde.

Der entsprechende Abschnitt befindet sich im Unesco Welterbe:

CH-BE-08, Vinelz–Strandboden: *Mit Vinelz–Strandboden liegt ein riesiges Gebiet mit zahlreichen neolithischen Siedlungsresten in einem guten Erhaltungszustand vor. Die endneolithische Siedlungsabfolge ist vor allem für das 29. und 27. Jh. v.Chr. wichtig. Auch der Fund eines um 2750 v.Chr. datierten Scheibenrades in der Flachwasserzone ist bemerkenswert.*

Da das Ufer bereits bis auf die archäologischen Fundschichten abgeschwemmt wurde, wünschte der archäologische Dienst die Wiederauffüllung und Schutz des entsprechenden Abschnittes. Dieser wird nun provisorisch aufgefüllt und anschliessend wird ein Projekt für den Erosionsschutz auf dem ganzen Abschnitt in Auftrag gegeben. Die entsprechenden Arbeiten werden durch den Kanton subventioniert.

Wasserbauplan Ruelbach

Aufgrund der Nähe des Unterlaufes des Baches zum Unesco-Welterbes hat der archäologische Dienst darauf bestanden, entlang des Baches Sondierungen vorzunehmen. Es hat sich gezeigt, dass der geplante Bachausbau (Hochwasserschutz) Fundschichten berührt. Mit dem archäologischen Dienst wird jetzt das mögliche weitere Verfahren besprochen.

Seeländisches Schwingfest Vinelz 2015

Am Wochenende vom 6. / 7. Juni findet in Vinelz im Gostel das Seeländische Schwingfest statt. Der Gemeinderat hat als Preis eine Treichel gespendet. Anlässlich des Festes werden mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher erwartet. Es werden über 300 Helferinnen und Helfer aus den verschiedensten Vereinen an der Arbeit sein. Damit sich die Gemeinde von ihrer schönsten Seite zeigt, wird die Bevölkerung aufgerufen, während diesem Wochenende allenfalls vorhandene Fahnen auszuhängen.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / online-schalter / entsorgung

Hackplatz

Sämtliches Hackmaterial wird im Wärmeverbund verwertet. Auf dem Hackplatz darf deshalb nur verwertbares Material deponiert werden. Erlaubt sind Baumschnitt, Stämme, etc., Äste müssen mindestens fingerdick sein. Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Mulde. *Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.Bsp. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).*

Danke für die Einhaltung dieser Regelung. Sie gewährleisten damit den einwandfreien Betrieb unserer Heizung. Dankbar sind auch die privaten Haushalte, welche Hackschnitzel ab dem Depot Sandgrube für den eigenen Garten beziehen.

Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag,	12. September 2015	08.00 - 11.00 Uhr
Samstag,	21. November 2015	08.00 - 11.00 Uhr

Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag,	04. Juli 2015	08.00 - 11.00 Uhr
----------	---------------	-------------------

Neu sind die Mulden bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Altkleider / Schuhe

Im Jahre 2014 wurden 3'835 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe im Container am Mattenweg gesammelt. Die Firma Contex AG überweist dafür den Betrag von CHF 383.50, welcher in diesem Jahr dem Landfrauenverein Vinelz zur Verfügung gestellt wird.

Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt und eine Erweiterung zurzeit nicht möglich ist, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Beachten Sie bitte, dass sie keine Säcke auf den Boden stellen, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 24. Februar 2015 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	0.1 TE/F	1 TE / F 90°
Gesamthärte	36.8°fH	32 – 42 sehr hart
Calcium (gelöst)	102 mg/L	< 200 mg/L
Magnesium (gelöst)	27.4 mg/L	<50 mg/L
Ammonium (gelöst)	<0.02 mg/L	0.1 mg/L
Nitrit (gelöst)	<0.05 mg/L	0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	3.5 mg/L	<20 mg/L
Nitrat (gelöst)	7.9 mg/L	40 mg/L
Sulfat (gelöst)	14.6 mg/L	<50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser bezüglich der erwähnten Parameter.

Neuzuzüger

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 9. November 2014 bis 19. Mai 2015 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Abplanalp Vanessa
- Ammann Felizia
- Bandelier Laurent und Marchand Séverine
- Bryndza Monika und Przemyslaw
- Caneca Amante Mendonça Ana
- Gerber Philippe
- Mazurkiewicz Andrzej
- Meuter Anna mit Mara
- Meuter Deborah und Markus, mit Benjamin, Mia und Janosch
- Muhovic Nedzat
- Rust Peter

- Schulz Tanja
- Siegenthaler Pablo und Berisha Albulena
- Thommen Angela
- Zborowski Wojciech
- Zehnder Marcel

Bevölkerungsstatistik per 19. Mai 2015

Einwohner total	863
davon Frauen	434
davon Männer	429
davon Kinder und Jugendliche bis 18	161
Schweizer	761
Ausländer	102
Wochenaufenthalter	1

Zivilstand

ledig	327
verheiratet	417
geschieden	59
verwitwet	43
- davon Frauen	35

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2014 bis Mai 2015 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Bangerter Werner und Lisalotte

Erstellung Gerätschopf, Umnutzung Garage zu Wohnraum

Helfer Barbara und Marco

Teilweiser Rückbau und Erstellen Sitzplatzüberdachung, Einwänden Terrasse

Richard Markus

Rasen zu Parkplätzen umwandeln

Belloni Jean-Claude und Verhaeghe Christine

Erstellen Parkplätze

Vor 50 Jahren ...

Zur Rechnungsgemeinde begrüsst der neue Gemeindepräsident Hans Rudolf Gehri und der neue Gemeindeschreiber Armin Gutmann am 22. Mai 1965, um 20.15 im Gemeindesaal die stimmberechtigten Herren. Nach dem Protokoll werden sämtliche Verwaltungsrechnungen pro 1964 genehmigt. Es sind dies die Feuerwehr-, Armenguts-, Fürsorge-, Schulguts-, Forst- und die Gemeindefinanzrechnung. Das Gesamtvermögen der Gemeinde nimmt um CHF 106'753.08 ab und beträgt neu CHF 692'258.39.

Das neue Forstreglement wird Diskussionslos genehmigt.

Dem Hauspflegeverein des Amtes Erlach wird beigetreten. Der Kopfbeitrag beläuft sich auf CHF 1.50.

Verschiedenes:

Richard Meier wünscht, dass das Stück Seestrandweg vor seinem Campingplatz, welches er seinerzeit auf seine Kosten geteert habe, wieder instand gestellt werde. Trafelet Hans stellt den Antrag, dass der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag einhole. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt, das heisst ohne Gegenmehr.

Die Schützengesellschaft stellt das Gesuch für Bauholz zur Renovation des Schützenhauses und für ein zinsloses Darlehen von CHF 4'500.00, rückzahlbar innert 10 Jahren. Trafelet Hans stellt den Antrag, dieses Darlehen zu gewähren, ebenfalls das Holz. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Richard Meier gibt bekannt, dass der Gehweg unten am Seestrand bald ganz weggefressen sei vom Wasser. Der Gemeinderat sollte so bald als möglich etwas unternehmen, ehe es zu spät sei.

Künsch Hans Rudolf fragt an, ob man die Altmoosparzellen nicht wieder neu ausstecken könnte, da die meisten Pflöcke nicht mehr vorhanden seien.

1. Mai

Auch in diesem Jahr stellten die jungen Burschen den ledigen Mädchen Maitanni auf. Und gleichzeitig schleppen sie nach alter Tradition allerlei Gerätschaften auf den Dorfplatz. Die Beschwerden hielten sich im Rahmen. Aber leider ist ein neues Phänomen aufgetreten: es wurden diverse Sachen ab Platz gestohlen. So sind mehrere Velos und eine Bank verschwunden – eine bedenkliche Entwicklung dieses Brauches! Wer etwas beobachtet hat, soll sich bitte auf der Gemeindeverwaltung melden.

Aus dem Kindergarten- und Schulalltag

Die Schule Schulimont kommt!

Nun ist es also soweit, wir bereiten uns auf unser erstes Schuljahr in der Schule Schulimont vor. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung an der Herbstversammlung 2014.

Seit anfangs Jahr arbeiten die Schulkommissionspräsidentinnen und –präsidenten der Verbandsgemeinden sowie die Schulleitung intensiv am Aufbau der neuen Schule. Die neue Schule wird von den erfahrenen Schulleitern Annemarie Schild und Daniel Schär geführt.

Die Präsidentin und die übrigen Mitglieder der Schulkommission des Schulverbandes Schulimont werden gemäss OGR an der Abgeordnetenversammlung AV vom 25. Juni 2015, 19.30 Uhr gewählt:

- Katrin Mühlemann, Tschugg (Präsidium)
- Anna-Katharina Mader, Gals (Vizepräsidium)
- Martin Wenger, Gampelen
- Silvia Mügeli, Lüscherz
- Liza Voegeli, Vinelz

Mit Informationsschreiben vom 30. März 2015 wurden die Eltern u.a. über die Klassenstandorte und Rahmenstundenpläne informiert.

Am 11. Juni 2015 informieren wir alle Eltern und Interessierten zur Organisation der Schule Schulimont und stellen Lehrpersonen, Schulleitung und Schulkommissionsmitglieder vor. Der Anlass, zu dem wir Sie gerne einladen, beginnt um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal (Turnhalle) der Gemeinde Gampelen.

Hinsichtlich der Planung und Organisation des Schulverbandes wurde von den Lehrpersonen Kompromissbereitschaft und Flexibilität verlangt. Wir freuen uns, dass für alle ein gangbarer Weg gefunden werden konnte. Hanna Steiner verlässt das Kollegium Ende Schuljahr auf Grund der Pensenreduktion.

„Schulimont“ bedeutet aber auch Abschied zu nehmen von Altbewährtem und Gewohntem. Ein guter Abschluss legt den Grundstein für einen guten Neustart. Mit diesem Thema setzen sich die Schulleiter und Lehrpersonen auseinander.

Der Kindergarten und die 1. -2. Klasse wollen das Schuljahresende mit ei-

ner kleinen Abschlussfeier angehen. Am 29. Juni, abends, (Verschiebedatum: 30. Juni) findet für die Schülerinnen, Schüler und Eltern ein Event auf der Strandwiese in Lüscherz statt.

Die Primarschule Vinelz, 3-6 Klasse, widmet sich einem Zirkusprojekt. In der letzten Schulwoche erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, im Projekt Zirkus, ihre Zirkusnummern. Zur Krönung der Projektwoche führen die Kinder am Donnerstag den 2. Juli 2015 ihre Kunststücke im Zirkuszelt des Kinderzirkus Bombonelli auf. Das Zelt steht auf dem Sportplatz bei der Turnhalle in Vinelz. Eingeladen sind die Eltern und Angehörigen. Bereits haben die Schülerinnen und Schüler an einem Projekttag begonnen, ihre Fähigkeiten im Balancieren, Jonglieren, auf dem Trapez oder beim Theaterspielen, zu erproben und einzuschätzen.

An dieser Stelle danken wir unserem Schulleiter Christian Wiedmer für sein grosses Engagement. Er hat unsere Schule umsichtig und professionell geführt, hatte für Schüler, Eltern und Lehrpersonen stets ein offenes Ohr. Die Schulzusammenarbeit mit Lüscherz sowie die Projekt- und Konzeptarbeit des Schulverbandes Schulimont verlangten zusätzliches Engagement ab. Mit viel Herzblut und grossem Erfahrungswissen führte er die Schule Vinelz an neue Ufer. Nun heisst es „Tschüss“ zu sagen. Christian Wiedmer freut sich auf ruhigere Zeiten hin zur Pensionierung.

Mit Schuljahresende endet auch die Aufgabe der Primarschulkommission Vinelz. Ein besonderer Dank geht an Astrid Gutmann, Eva Kobel, Martin Garius und Bernhard Gutmann. Sie haben ihre Aufgaben als Schulkommissionsmitglieder mit grosser Verantwortung und Elan wahrgenommen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit!

Last but not least - Wir haben wunderbare Schülerinnen und Schüler. Freude am Lernen und Interesse an Neuem prägen den Unterricht. Die Stimmung in der Schule ist positiv, unterstützend und kameradschaftlich. Disziplinarmassnahmen sind selten.

Die wohlwollende Zusammenarbeit mit den Eltern ist hierbei unerlässlich. Vielen Dank!

Liza Voegeli,
Schulkommission



LANDFRAUENVEREIN Vinelz

Wie jedes Jahr haben wir an der Hauptversammlung im Januar das Jahresmotto bekannt gegeben. Dieses Jahr lautet es "fleissig wie die Bienen".

An verschiedenen Bastelnachmittagen wurden insgesamt 45 Bienen hergestellt, die seit anfangs Mai an verschiedenen Standorten verteilt unser Dorf bevölkern. Diese Bienen werden bis zu den Läsetsunntige in Erlach an Ihren Standorten bleiben um dann auf unseren Umzugswagen die Zuschauer zu erfreuen. Die Bienen können jedoch ab sofort schriftlich (Astrid Gutmann, Dorfstrasse 20, 3234 Vinelz) oder per Mail (astrid.gutmann@rumo.ch) bei mir vorreserviert werden. Sie kosten einzeln CHF 20.- oder im Dreierpack CHF 50.-. Ganz nach dem Motto: es het solangs het.

Aber auch sonst waren wir fleissig: 3 Seniorennachmittage, ein Kurs "Bau eines Insektenhotels", Betreuung Kaffeestube im Alters- und Pflegeheim Ins während einer Woche und das Muttertagsbacken wurden bereits durchgeführt und im Juni erwarten uns zwei weitere Grossanlässe:

Am **19. Juni 2015** findet das **Kartoffelkuchenessen** ab 18h00 auf dem Hübeli statt. Alle Aktiv - und einige der Passivmitglieder werden am Freitag damit beschäftigt sein Ihnen unseren wunderbaren Kartoffelkuchen zu backen und mit einem Gläschen Wein oder einem anderen Getränk zu servieren. Das Beizli stellt für unseren Verein immer einen grossen Arbeitsaufwand dar der schon am Donnerstag beginnt und mit dem Schlussputz und Aufräumen am Samstag endet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns anlässlich des Beizlis Ihre Aufwartung machen würden.

Aktiv als Helferinnen sind wir davor natürlich auch am diesjährigen Seeländischen Schwingfest vom 6. & 7. Juni 2015 tätig. Es ist für uns eine Ehrensache dort tatkräftig mitzuhelfen und zu einem guten Gelingen beizutragen.

Folgende Anlässe stehen ausserdem in nächster Zeit auf unserem Tätigkeitsprogramm:

Seniorenreise von Freitag dem 12. Juni 2015. Treffpunkt 10h00 beim Dorfbrunnen

Zwetschgen- und Flammkuchen am 20. September 2015

Dieses Jahr wird am **20. September 2015** der Kuchentag beim Ofenhaus zelebriert. Wir servieren Ihnen ofenfrischen Zwetschgen- und Flammkuchen. Die Kuchen können auch über die Gasse gekauft werden.

**Teilnahme am Umzug Läsetsunntige Erlach
Sonntag 27. September und 4. Oktober 2015**

Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse, Datum auf Ansage

Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 17. Dezember 2015

Neue, motivierte und engagierte Mitglieder sind jederzeit willkommen und nötig. Sie können unverbindlich als Schnuppermitglied an einer Vereinsversammlung teilnehmen und „Landfrauenluft“ schnuppern.

Die nächsten beiden Versammlungen finden am 1. Juni und 10. August 2015 jeweils um 20h15 im neuen Gemeindesaal statt. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Zu allen Veranstaltungen und Kursen folgen zu gegebener Zeit Detailinformationen. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch



Mit lieben Grüssen
Eure Vinelzer Landfrauen



30.MAI 2015

BRING – UND HOLTAG



**10.00 BIS 15.00 UHR BEI DER
MEHRZWECKHALLE**



BRINGEN, HOLEN, TAUSCHEN – SOVIEL SIE TRAGEN
KÖNNEN

Gratisbörse für alle möglichen Dinge, die für den Abfall zu schade sind.

WAS KÖNNEN SIE BRINGEN?

Funktionstüchtige, saubere Geräte,
kleinere Möbel, Spielsachen, Bücher,
Velos, Kleider & Schuhe usw....

Annahme von 9.30 – 12.30 Uhr

WAS KÖNNEN SIE NICHT BRINGEN?

Keine grossen elektronischen Geräte,
keine defekten oder schmutzige Sachen,
Videokassetten

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen.

Müde vom Tauschen? Kleiner Hunger?

Erholen Sie sich in unserer

Crêperie

Geniessen Sie unsere verschiedenen Crêpes

Auskunft / Fragen: Bertrand Leray 079/659 52 47

Im Beitrag vom letzten Infobulletin waren wir noch in der Abklärungsphase für einen geeigneten Raum. Mit der alten Landi fanden wir in unseren Augen den idealen Ort. Ein grosses Dankeschön an den Vorstand der alten Landi, dass sie uns in diesem Vorhaben unterstützt haben. Ein Flyer wurde gestaltet und fürs Erste 4 Termine, 2x an einem Samstag und 2x an einem Sonntag, festgelegt. Zum ersten Treffen waren die Eltern extra für eine halbe Stunde zum Aperitif eingeladen um uns und die alte Landi kennenzulernen. Doch leider kam es anders als wir es uns vorgestellt hatten und die schöne Begrüßungsrede war für nichts geschrieben worden. Zum ersten Treffen erschien genau ein interessiertes Elternpaar mit ihrer Tochter und später am Abend gesellten sich zum Glück noch 2 Kolleginnen dazu. Doch bei 120 Schülern an in der Oberstufe denkt man ja positiv. Ein paar von ihnen sollten doch sicher einen Jugendtreff schätzen. Doch weit gefehlt. Auch die weiteren Male erschien genau ein und dieselbe Person. Das Ziel war ja nicht, dass sie mit uns ihre Freizeit verbringt, sondern sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen treffen kann. Dieses Projekt müssen wir leider als nicht erfolgreich beenden. In einem abschliessenden Treffen wollten wir vom OK die Beweggründe für das Desinteresse erfahren und mit ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Blumenschmuck auf den Dorfbrunnen

Die letzten Jahre wurden die Töpfe von der Gärtnerei Iseli angepflanzt. Doch wegen Geschäftsaufgabe musste sich der Vorstand nach einer neuen Möglichkeit umsehen. In Jens Remund, welcher mit seiner Familie neu nach Vinelz gezogen ist und ein Gartenbaugeschäft betreibt, fanden wir die geeignete Ansprechperson. So wurden die Gefässe in diesem Jahr zum ersten Mal von einigen Vorstandsmitgliedern zusammen mit Herrn Remund selbst gestaltet. Dazu gesellte sich noch die Bepflanzung des Holzkarren und die Frage ob die Bäumchen in die Töpfe passen oder nicht. Doch am Schluss waren sich alle einig.

Neues aus der Stedtli-Bibliothek Erlach

Per 1. Januar 2015 hat neu Erika Sandmeier die Leitung der Stedtlibibliothek übernommen.

Zusammen mit den langjährigen Mitarbeiterinnen Beatrice Zahnd und Stefania Ignoto, ergänzt durch Daniela Eberts und Renate Martin, den « Frischlingen » im Team, ist es allen ein Anliegen, die Freude an der Welt der Bücher weiterzugeben. Die Stedtlibibliothek soll ein Ort des Austausches und Verweilens sein. Lassen Sie sich von diesen engagierten Frauen anstecken. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die diversen Neuerungen!

Weiter unter dem Motto « klein aber fein » erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und DVDs



Öffnungszeiten :

Dienstag : 16h30 – 18h30

Mittwoch : 18h00 – 20h00

Donnerstag : 16h30 – 18h30

Samstag : 10h00 – 12h00

Nächste Veranstaltungen:

Freitag den 12. Juni 2015 **Eine Begegnung mit Jürg Fahm**
20:00 Uhr Eine mysteriöse, klangvolle Reise im Kirchgemeindehaus in Erlach

Samstag den 04. Juli 2015 **Büchermärit**
08:30 bis 12:00 Uhr Gut erhaltene Occasions-Bücher zum Kilopreis, günstige DVD's
An unserem Stand beim Gemüsemarkt in Erlach!

Freitag den 21. August 2015 **Lesen Event mit Frau Manu Hofstätter**
20:15 Uhr www.lesefieber.ch
Je nach Wetter im Kirchgemeindegarten oder im Kirchgemeindehaus

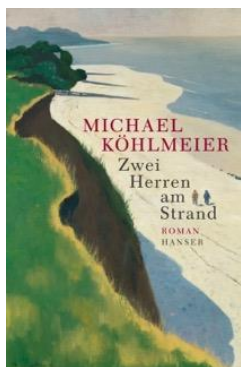
Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail bibliothek@erlach.ch, während unseren Öffnungszeiten telefonisch unter 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach.

Ihre Stedtli-Bibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

In den Sommerferien offen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Lesetips:



Michael Köhlmeier Zwei Herren am Strand

In diesem fiktionalen Roman mit historischen Begebenheiten, führen Winston Churchill und Charlie Chaplin, beides Melancholiker, eine Freundschaft basierend auf der Abmachung, sofort dem anderen zu Hilfe zu eilen, sollte dieser « vom schwarzen Hund », sprich Selbstmordgedanken geplagt werden. Das Buch gibt uns Einblick in das Schaffen beider Genies. Zeichnet ihre

Charaktere nach, lässt uns ihre inneren und äusseren Kämpfe miterleben. Der gelungene Erzählstil verwebt Fiktion und Realität so ge-

konnt, dass eine Unterscheidung meist unmöglich ist. Was das Lesevergnügen noch steigert.



Javier Cercas Outlaws

Sie kiffen, klauen, hängen ab. Der Anführer Zarco, der allen Angst einjagt, die verführerische Tere und all die anderen, die kein Zuhause haben. Als Ignacio dazustößt, werden aus Kleinkriminellen bewaffnete Gangster. Dann gibt es den ersten Toten, und Ignacio weiß: wenn er leben will, muss er aussteigen. Jahre später treffen sie sich vor Gericht wieder: Zarco als Angeklagter und Ignacio als Strafverteidiger. Jugend, Freundschaft und ein Spanien, das selbst nach seinem Weg sucht, bilden die faszinierende Kulisse dieses Romans!



Katarina Bivald Ein Buchladen zum Verlieben

Es beginnt alles mit der Brieffreundschaft von Sara und Amy. Die 28-jährige Schwedin und die 65-jährige Amerikanerin verbindet ihre Leidenschaft für Bücher. Sara, die gerade ihren Job verloren hat, folgt der Einladung Amys und reist nach Iowa. Dort erwartet sie allerdings eine schockierende Überraschung. Katarina Bivald nimmt uns mit in eine etwas verschrobene aber liebenswerte Kleinstadt im Herzen von Amerika. Ein Buchladen zum Verlieben liest sich leicht und bringt uns

oft zum Schmunzeln.



Christina Baker Kline
Der Zug der Waisen

Ein bewegender Roman über ein vergessenes Kapitel der amerikanischen Geschichte.

New York, 1929: Mit neun Jahren verliert Vivian Daly, Tochter irischer Einwanderer, bei einem Wohnungsbrand ihre gesamte Familie. Gemeinsam mit anderen Waisen wird sie kurzerhand in einen Zug verfrachtet und in den Mittleren Westen geschickt, wo die Kinder auf dem Land ein neues Zuhause finden sollen.

Ein Buch über die Suche nach Liebe und Freundschaft, über Verlust und Wiederfinden. Und eine Geschichte über die unglaubliche Anpassungsfähigkeit des Menschen. Dramatisch und emotional, aber nie kitschig.



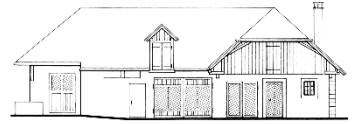
Delphine Bertholon
Am Anfang war der Frost

2010 kehrt Nathan wie jedes Jahr in die französische Provinz zurück, um auf dem grossen Familienanwesen mit seiner Mutter, Schwester und Kindern Weihnachten zu feiern. Doch er spürt, dass etwas nicht stimmt. Sein Vater, der sie vor dreißig Jahren wortlos verlassen hat, ist zurück gekehrt und möchte seine Kinder sprechen. Seine Mutter ist völlig überfordert, denn sie möchte ihren Kindern nicht verraten, warum ihr Vater sie damals verlassen hat. Plötzlich geschehen seltsame Dinge im einst idyllischen Haus. Ein mitreissender und berührender Familienroman.



Franz Hohler
Der Autostopper

Erstmals sind in diesem Band sämtliche kurzen Erzählungen von Franz Hohler gesammelt. Das macht diesen Band zu einem imposanten Zeugnis höchster Erzählkunst – und zu einem beispiellosen Lesevergnügen.



Liebe Vinelzerinnen und Vinelzer

Am ersten Gönner-Anlass vom 28. März 2015 durften wir viele von Euch persönlich begrüßen und einen ersten Eindruck von unserem Bauprojekt vermitteln. Beim gemeinsamen Apéro unter freiem Himmel ergaben sich zahlreiche Gespräche, welche uns bestärken, weiterhin mit vollem Engagement hinter unserem Projekt zu stehen. So sind wir bemüht, die noch anstehenden Arbeiten stetig voranzutreiben. Wir hoffen, das neue Lokal im Herbst in Betrieb nehmen zu können und freuen uns, Euch zu gegebener Zeit mit einem Flugblatt über die Eröffnung und die Mietformalitäten zu informieren. Damit jedermann die Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Raumes erhalten wird, ist nach der Inbetriebnahme ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Auch darüber werden wir Euch rechtzeitig orientieren.

Wie bereits angekündigt, möchten wir auf der Galerie ein Kleinmuseum mit Gegenständen und Bildmaterial aus den verschiedenen Zeitepochen und Verwendungszwecken des Ofenhauses einrichten. Wir suchen daher alte Fotos sowie Utensilien aus dem Back- oder Waschaus, dem ehemaligen Feuerwehrmagazin und dem Waaghaus. Vielleicht liegen auch bei Euch verborgene Schätze auf dem Dachboden, im Keller oder in einer Schublade. Über jeden zur Verfügung gestellten Gegenstand sind wir Euch sehr dankbar. Selbstverständlich holen wir das Material gerne bei Euch zu Hause ab und kopieren Bilder, damit wir Euch die Originale wieder zurückgeben können. (Kontakt für die Abgabe allfälliger Objekte: 032 / 338'21'17). Besten Dank für Eure geschätzte Mithilfe.

Unser aufrichtigster Dank gilt auch all jenen, die sich finanziell oder mit tatkräftiger Unterstützung an unserem Projekt beteiligen und damit mithelfen, unser ehrgeiziges Vorhaben zu realisieren.

Ofenhauskommission Vinelz